



Online lesen: rundblick-koeln-ost.de/e-paper

rundblick

KÖLN-OST

TERMINE &
NEWS FÜR:

BRÜCK • MERHEIM
NEUBRÜCK • RATH/HEUMAR

13. Jahrgang

Samstag, den 12. August 2023

Nummer 16 / Woche 32

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

48. Internationaler Linkshändertag am 13. August

Seit 1976 feiert man den Internationalen Linkshändertag am 13. August. Ins Leben gerufen wurde er von dem Amerikaner Dean Campbell, um die Interessen und Belange der Linkshänder aufzuzeigen.

Statistisch gesehen beträgt der Anteil der Linkshänder an der Bevölkerung 10 bis 15 Prozent. Viele alltägliche Produkte, die

in ihrer ursprünglichen Form auf Rechtshänder ausgelegt sind, lassen sich mittlerweile speziell für Linkshänder erwerben, z.B. Scheren, Messer und Dosenöffner. Deren Beschaffung ist aber oft mit höheren Kosten und Aufwand verbunden.



Foto: Pixabay

Junkersdorf
Hören und Sehen

Individuell in hauseigener Werkstatt angefertigte Brillen, Kontaktlinsen und Hörgeräte

→ HAUSBESUCHE nach
Terminabsprache gerne auch
außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Gilgastr. 39 • 51149 Köln • Tel.: 02203 - 1 74 75
mjunkersdorf@gmx.de • www.hoeren-und-sehen.com

Aktion zum Straßenfest auf der Gilgaustraße

20% Rabatt auf Uhren

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di. bis Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr
Gilgastr. 37 | 51149 Köln
02203 15044
+49 1516 8106578
www.atelier-suess.de

Wir halten, was wir versprechen.

Unsere kompetenten Badplaner beraten Sie gern.
sanitherm
Peter Schumacher GmbH

51143 Köln (Porz) • Bergerstraße 22 • Tel. 02203 / 9 35 24 10 • www.sanitherm.de • ausstellung@sanitherm.de



Tel. 02203 81089 · www.heyermann.com



Tel. 02203 180584 · www.fliesen-klaas.de



Tel. 02203 8 18 91 · www.elektro-biergans.com

Ökumenisches Gemeindefest in Rath/Heumar

Die ev. und kath. Kirchengemeinden in Rath/Heumar laden herzlich am Sonntag, 20. August, zum ökumenischen Gemeindefest ein. Um 11 Uhr wird mit einem gemeinsamen Gottesdienst auf dem Vorplatz der kath. Kirche „Zum Göttlichen Erlöser“, Erlöserkirchstraße 8 begonnen.

Ein geselliges Beisammensein ab etwa 12 Uhr rund um die gegenüberliegende ev. Versöhnungskirche, Im Wasserblech 1 mit Speisen vom Grill und aus dem Wok, Salaten, Getränken. Außerdem gibt es ein Bühnenprogramm mit musikalischen Darbietungen und Kinderunterhaltung.

Der Reinerlös des Festes ist für die christliche Jugendarbeit in Rath/Heumar bestimmt.

Dem begabten Kind zuliebe!

staatlich anerkannt

KUNSTKOLLEG gGmbH
GESAMTSCHULE, BERUFLICHES GYMNASIUM FÜR GESTALTUNG

5. bis 10., 11. bis 13. Klasse:
**Abitur, Fachabitur,
Mittl. Reife, Hauptschulreife**

Lernstand+Abi.:NRW-Spitze

staatlich anerkannt

AKADEMIE FÜR KUNST & DESIGN

Vollzeitstudium Grafik-Design RSAK-DIPLOM
Ziel: Bachelor Professional mit integrierter Fachhochschulreife bei Bedarf

8-Jahres-Rückblick: Alle im Job

Wehrstr.143+12•53773 Hennef•Tel.:02242-2141/9698860•www.rsaak.de

ALEXIANER SOMMERFEST

20.08.2023
11:00 - 17:00 Uhr

- |||| 11:00 Uhr Sonntagsgottesdienst auf der Festwiese
- |||| 13:00 Uhr Buntes Bühnenprogramm, herzhafte und süße Leckereien, Kinderspaß und vieles mehr



Kölner Straße 64, 51149 Köln
Linie 7 der KVB, Haltestelle: Ensen-Kloster

1. Kirchenmusiktag am 27. August in unserer neuen Pfarreiengemeinschaft

Mit meinen Kirchenmusikerkollegen aus den Stadtteilen Neubrück, Rath-Heumar, Ostheim, Brück, Merheim, Vingst, Höhenberg, Poll, Kalk, Deutz, Humboldt plane ich den 1. Kirchenmusiktag aller Erwachsenenchöre in unserer neuen pastoralen Einheit.

Da viele Chöre immer kleiner werden, dies sich dann auch in der Chorliteratur bemerkbar macht (also dreistimmig statt vierstimmig), ist dieser Kirchenmusiktag eine große Chance, gemeinsam größere Literaturwerke zu singen. Ja, gemeinsam sind wir stark. Der Tag soll die Chormitglieder begeistern, motivieren, ermutigen und auch in der künftigen pastoralen Einheit stärken, indem man sich zum Beispiel gegenseitig beim Singen in der Messe, in einem Gottesdienst aushilft. Mein Ziel ist es auch, dass die Chormitglieder keine Berührungsängste vor dem Neuen haben. Veränderungen können auch Chancen sein. Stärken können gebündelt werden. In der Musik ist das sicherlich leichter als woanders.

Die Erwachsenenchöre (Kirchenchöre, Kammerchöre, Vocalensembles) bereiten sich für einen konzertanten Evensong unter dem Thema: „Viele Wege zusammenführen“ am **Sonntag, 27. August, um 17 Uhr** in St. Heribert in Köln-Deutz vor. Der doppelte Regenbogen ist ganz bewusst gewählt und soll ein Zeichen für Gemeinschaft, Zusammenhalt, Stärken bündeln sein.

Damit dies alles gut zusammen harmoniert, proben wir am **Samstag, 12. August, von 10 bis 14 Uhr** mit allen beteiligten Chören im neuen Pfarrheim - StAdel7 - in Köln-Neubrück, An St. Adelheid 5, 51109 Köln. Alle Chorleiter / Kirchenmusiker kommen zum Einsatz bezüglich Dirigat, Begleitung, Soloart.

Wir haben uns für die schöne große Kirche in St. Heribert, (unser rechtsrheinischer Dom - der „Dützer Dom“) entschieden, da wir dort viele Möglichkeiten

haben die Chöre zu platzieren. Ebenfalls sind dort viele Instrumente vorhanden:

- die große Orgel auf der Orgelempore, die von Herrn Michael Vassios gespielt wird. Er wird u.a. auch literarische Werke vortragen.

- Vorne im Altarraum (dem sog. Chorraum) gibt es die Möglichkeiten, dass die Chöre neben a-capella-Gesängen mit der Chororgel oder mit dem Flügel begleitet werden können.

Daraus entsteht eine große Vielfalt an Klangmöglichkeiten. Es ist wunderbar, wenn Klangräume und Akustik genutzt werden dürfen.

Da die Kirchenmusik ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil in der Liturgie ist, beteiligen sich ebenfalls einige Gottesdienstleiter aus den verschiedenen Stadtteilen (Veedel), die jüngst von Herrn Weihbischof Steinhäuser beauftragt wurden. Sie tragen während des feierlichen Evensongs die Schrifttexte, Fürbitten, Meditationstexte, Schluss- und Segensgebete vor. Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Michi Völler wird zum Gottesdienstbeginn einleitende Worte sprechen.

Mir und meinen Kirchenmusikerkollegen ist es sehr wichtig, diese Wertigkeit des Singens und des Musizieren in der Liturgie deutlich bewusst zu machen.

Ja, und wir freuen uns alle sehr auf diesen Tag.

Der Erste Kirchenmusiktag findet statt am Sonntag, 27. August, um 17 Uhr in St. Heribert. Anschließend wird dort auch gefeiert, wozu Sie gerne eingeladen sind.



Elternbildungswerk Neubrück mit neuen Angeboten der Familienbildung

Das Elternbildungswerk Neubrück e. V. ist zwar ein sehr kleiner Familienbildungsstätte, bietet aber dennoch ein großes Angebot für alle Familien rund um Neubrück.

Neben den kostenlosen Angeboten wie Spielgruppen, Elterncafés und dem Babymassagekurs gibt es nun auch neu eine Stillgruppe, einen Workshop mit Kindern zur Kindermassage sowie eine Nachmittagsspielgruppe für Berufstätige, Fitnesskurs mit und ohne Baby, Fit-Mix für Mütter und auch wieder neu Feldenkrais.

Weiterhin gibt es die beliebten Eltern-Kind-Bewegungssportgruppen, den Alleinerziehenden-Treff, Malkurse, Kinderkochen und Plätzchen backen zu Weihnachten sowie Englisch für Kindergarten und Grundschulalter.

In Kooperation mit der Stadtbibliothek starten auch wieder die Bücherbabys sowie das Vorleseangebot am Nachmittag.

Weiterhin gibt es wieder Ausflüge in die Natur: „Wenn es dunkel wird im Wald“ sowie „Was machen Wald und Tiere im Herbst?“ Das Spatzenest, eine Kinderbe-

treuung ab dem 1. Lebensjahr, hat noch Plätze frei. Der kleine Kindergarten startet im Herbst.

Für Erwachsene gibt es wieder den Literaturkreis, die Nähwerkstatt, Sprachkurse für russisch sprechende Eltern und arabisch/türkische Eltern für die deutsche Sprache sowie Anfänger- und Fortgeschrittenen-Kurse für Englisch. Das komplette Angebot finden Sie unter www.eb-neubrueck.de. Anmeldungen sind unter Angabe der Kursnummer unter info@eb-neubrueck.de möglich. Infos unter 0221/895633



Foto: Dehkalani

REGIONALES

Sicherheitsaktionen zum Schulstart



Zum Ferienende ruft der Arbeitskreis Sicherheit im Straßenverkehr auch in diesem Jahr wieder zur besonderen Rücksichtnahme gegenüber Schüler*innen auf. Dem Arbeitskreis gehören die Polizei, der Verein Verkehrswacht Köln e. V., die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) und verschiedene Ämter der Stadt Köln an. So werden zum Schulstart verschiedene Aktionen durchgeführt.

Seit dem 7. August werden an Schulen etwa sogenannte Tempo-Messtafeln installiert. Die Stadt Köln lässt daher 14 Tage lang vor insgesamt neun Schulen in allen Stadtbezirken Geschwindigkeitsmessanlagen installieren. Die Tafeln weisen auf die geltenden Geschwindigkeitsbeschränkungen vor Schulen hin. Die Anlagen werden jeweils am Straßenrand an vorhandenen Lichtmasten montiert und ermitteln die Geschwindigkeiten vorbeifahrender Fahrzeuge. Die gefahrene Geschwindigkeit sieht der Fahrende per LED-Anzeige auf der Tafel. Die Anzeige soll Fahrer*innen darauf aufmerksam machen, wenn sie zu schnell unterwegs sind und sie zu

einer langsameren Fahrweise anhalten.

Weitere Aktionen sind zudem die Plakatkampagne „Wir sind wieder unterwegs!“ oder auch Geschwindigkeitsüberwachungen. (red.)

Bürgerverein veranstaltet Nachbarschaftsfest

Der Bürgerverein Porz-Finkenberg e.V. richtet am Freitag, 25. August, ab 16 Uhr erstmalig ein Nachbarschaftsfest aus. Gefeiert wird statt auf dem Hof der Job-Werke gGmbH, Brüsseler Straße 159a bis 161. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Für Gäste gibt es ein multikulturelles Musikangebot für Jung und Alt. Auch das gastronomische An-

gebot kommt aus unterschiedlichen Kulturen. Der Verein sucht noch Anbieter von kulinarischen Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern. Angebote können per E-Mail eingesendet werden: buergerverein@porz-finkenberg.de. Für Kinder steht eine Hüpfburg bereit. Für eine sommerliche Erfrischung sorgt ein mobiler Eiswagen. (red.)

Bergische Kaffeetafel

Maislabyrinth

Bauernlädchen

REGIONALES ERLEBEN UND GENIESSEN

Schiefelbusch 3 · 53797 Lohmar · Tel.: 02205 / 835 54
Sülzaue 1 · 53797 Lohmar · Tel.: 02205 / 919 63 75

www.bauerngut-schiefelbusch.de

Bauerngut Schiefelbusch Do+Fr 09.00 - 18.30 Uhr Sa 09.00 - 17.00 Uhr So+Feiertag 12.30 - 17.30 Uhr Café: Do+Fr nur TO GO Sa 09.00 - 17.00 Uhr So+Feiertag 12.30 - 17.30 Uhr Bauerngut in der Sülzaue Di-Fr 09.00 - 18.30 Uhr Sa 09.00 - 16.00 Uhr
--

Malteser informieren Ratsuchende kostenfrei über das Thema Patientenverfügung

Qualifizierte Ehrenamtliche der Malteser informieren Ratsuchende rund um das Thema Patientenverfügung und helfen bei der Erstellung eigener Vorsorgedokumente. Das Angebot ist kostenfrei und nach Terminvereinbarung telefonisch, per Videokonferenz oder vor Ort in der Stadtgeschäftsstelle in Braunsfeld sowie am St. Hildegardis Krankenhaus in Lindenthal möglich. Terminvereinbarung unter Telefon 0221 9822 - 4141 oder per E-Mail unter patientenverfuegung@malteser.org.

Ihr Wille hat Bedeutung - auch in Situationen, in denen Sie ihn nicht mehr selbst äußern können.

„An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Thema Patientenverfügung habe?“ - so oder ähnlich lauten häufig Anfragen von Menschen, die sich darüber Gedanken machen, wer bei medizinischen Fragen wie entscheiden soll, wenn sie sich dazu nicht mehr selbst äußern können. Vielen Menschen fällt es schwer, eine Patientenverfügung zu erstellen, die ihren Willen widerspiegelt, aussagekräftig ist und ihnen im Ernstfall nicht schadet. Unklar ist den meisten auch, was eine Vor-

sorgevollmacht oder Betreuungsverfügung ist und ob sich diese für sie eignet. Die qualifizierten Ehrenamtlichen des „Malteser Informationsservice Patientenverfügung“ informieren Ratsuchende in Köln rund um das umfangreiche Thema.

Das kostenfreie Informationsangebot im Überblick

- Allgemeine Informationen rund um das Thema Vorsorgedokumente
- Bereitstellung der Malteser Broschüre Patientenverfügung mit Vordrucken der einzelnen Vorsorgedokumente
- Hilfe bei der Erstellung neuer Vorsorgedokumente bzw. Überarbeitung von bereits erstellten Vorsorgedokumenten
- Persönliche Informationsgespräche am Telefon, per Videokonferenz oder vor Ort in zwei Informationsstellen in Köln

Hinweis: Dieses Gesprächsangebot ersetzt keine juristische und medizinische Einzelberatung durch Rechtsanwältinnen bzw. Rechtsanwälte, Notarinnen bzw. Notare und Medizinerinnen bzw.

Mediziner.

Kontakt/Terminvereinbarung

Telefon: 0221 9822 - 4141
(wir rufen gern zurück) oder

E-Mail:

patientenverfuegung@malteser.org

Web:

www.malteser-stadt-koeln.de

Sprechstunde zu Obstbaumpflanzung



Die Schutzbund Deutscher Wald richtet am Samstag, 19. August, auf Gut Leidenhausen von 10 bis 12 Uhr eine Sprechstunde rund um die Obstbaumpflanzung aus. Referentin ist Landschaftsarchitektin Carina Pfeffer. Sie ist fundierte Pomologin mit dem

Schwerpunkt Erhalt von alten Obstsorten. Im Rahmen einer Sprechstunde gibt sie interessierten Obstgärtner*innen fachlichen Rat für das richtige Pflanzen und Pflegen von Obstgehölzen sowie einer geeigneten Sortenwahl. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Spende erwünscht. (red.)



Schon geteilt?
... oder vertragen Sie sich noch ?

Nach dem Tod eines Menschen stellen sich viele Fragen, insbesondere bei einer Erbgemeinschaft. Eine frühzeitige Beratung hilft Konflikte zu vermeiden. Informieren Sie sich über Ihre Rechte und die Möglichkeiten der Vorsorge.

Ute Sonnenschein-Berger
Rechtsanwältin

Frankfurter Str. 538 - 51145 Köln
Telefon 0 22 03 - 92 28 70 - E-Mail kanzlei@sbbw.de

Service hat einen Namen

Schmitz

GMBH

in Porz

• NW und GW
• HU/AU täglich
• Finanzierung und Leasing
• Reparatur aller Marken

• Unfallinstandsetzung
• Autoglas-Instandsetzung
• KFZ-Versicherung

Kaiserstraße 127 • 51145 Köln • Telefon 0 22 03 – 36 97 80
www.auto-schmitz-porz.de





Seit 1986 für Sie vor Ort!

Ihr CITROËN-, DS-Automobiles- und MAZDA-Partner.
Exklusiv im rechtsrheinischen Köln!







Veranstaltungen des BUND

12. August

9.30 bis 12.30 Uhr: Offene Gartensprechstunde im Naturschau-garten des Kleingartenvereins Flora e. V. in Nippes, Schwerpunkt-thema Artenvielfalt, Anmeldung nicht erforderlich

11 bis 14 Uhr: Obstbaumschnitt-Seminar, Flittarder Rheinaue, Anmeldung: veranstaltungen@bund-koeln.de

10 bis 13 Uhr: Pflegeeinsatz im neuen Naturschutzgebiet Sürther Aue, Treffpunkt: vor dem Eingangstor zur Beweidungsfläche östlich des Theo-Steil-Gleises am Wanderweg Mühlenhof in Godorf (Hst. Godorf, Linie 16), Anmeldung nicht erforderlich

17. August

17 bis 19 Uhr: Dellbrücker Heidespaziergang, Exkursion durch das Naturschutzgebiet, Treffpunkt: S-Bahnhof Dellbrück, Kiosk auf dem Gleis, Anmeldung nicht erforderlich

18. August

20 Uhr: Fledermäuse im Agnes-viertel, Vortrag und Exkursion, Alte Feuerwache, Anmeldung unter veranstaltungen@bund-koeln.de

19. August

15 bis 18 Uhr: Saatgut für wild-bienenfreundliche Pflanzen, Workshop, Alte Feuerwache (Agnesviertel), Anmeldung unter: veranstaltungen@bund-koeln.de

26. August

8 bis 10 Uhr: Sürther Auenspaziergang, Führung durch das Naturschutzgebiet, Treffpunkt: Haltestelle Godorf (Linie 16), Anmeldung nicht erforderlich

10 bis 13 Uhr: Naturschutz aktiv - Pflegeeinsatz im Naturschutzge-biet Sürther Aue, Treffpunkt: vor dem Eingangstor zur Beweidungs-fläche östlich des Theo-Steil-Gleises am Wanderweg Mühlenhof in Godorf (Hst. Godorf, Linie 16), Anmeldung nicht erforderlich

Eine klingende Auszeit für Körper, Geist und Seele

Unter der Leitung von Antje Hingst

Den „Raum der Stille“ erleben, mit den Klängen der Klangschale. Haben Sie Verlusterfahrungen, einen Verlust zu betrauern oder auch Verluste, egal welcher Art? Vielleicht vor Kurzem oder schon länger her, vielleicht ist ein geliebter Mensch von Ihnen gegangen, ein Haustier verstorben. Sie haben eine Trennung erlebt, einen Umzug, den Abschied vom Berufsleben, ihre Gesundheit steht Ihnen nicht mehr in gewohnter Form zur Verfügung, wir alle kennen Situationen dieser Art. Was wäre, wenn Sie in dieser lauten und schnellen Welt eine Oase der Ruhe, der Stille aufsuchen könnten?

Wir möchten Ihnen hier die Möglichkeit geben, einmal innezuhalten. Einen Raum der Stille, eine Zeit der Stille, um gemeinsam Kraft zu sammeln, für den Alltag, für das Sein.

Wenn Worte fehlen, schaffen die Klänge und Schwingungen oft den Raum für Trauer, heißt auch sich zu erinnern. Die Klänge und Schwingungen der Klangschalen sind wunderbare Helfer, um leichter durch den sich ständig verändernden Prozess der Trauer zu bewegen.

Genießen Sie die Zeit mit schönen Erinnerungen in Dankbarkeit. Wer mag, darf im Anschluss gerne noch in den Austausch gehen oder

einfach schweigend und beschwingt nach Hause gehen, mit einem Stück positiverer Energie und Schwingungen.

Termine:

8. September, 19.30 bis 20.30 Uhr

22. September, 19.30 bis 20.30 Uhr

24. September, 14.30 bis 15.30 Uhr

Ort: Hospiz an St. Bartholomäus,

Am Leuschhof 25, 51145 Köln-Porz

Anmeldung und nähere Infos unter:

Förderverein Hospiz Köln-Porz e. V.
Am Leuschhof 25
51145 Köln
02203/2039963
E-Mail:
info@hospiz-koeln-porz.de

Seminar und Tomatenverkostung

Schutzbundgemeinschaft Deutscher Wald

Am Samstag, 12. August, richtet die Schutzbundgemeinschaft Deutscher Wald von 14 bis 16 Uhr ein Seminar mit Tomatenverkostung aus. Schätzungsweise 8.000 bis 10.000 Tomatenvarietäten gibt es weltweit. Sie haben sich jahrtausendelang ihrer speziellen Umgebung angepasst und standortgemäß Eigenschaften entwickelt. Durch Züchtung entstanden neben den ursprünglichen Wildsorten viele Familien- und regionale Sorten, die man heute als historische Varietäten bezeichnet. Im Rahmen des Seminars wird ein

Überblick über die unterschiedlichen Wild-, Cocktail-, Flaschen-, Ochsenherz- und Fleischtomatensorten gegeben und vorhandene Sorten können verkostet werden. Die Pflege der Pflanzen wie Entgeizen, Ein- oder Mehrtriebigkeit, Entspitzen kann vor Ort erprobt werden. Referentin ist Adelheid Coirazza. Eine verbindliche Anmeldung unter 02203 5694369 oder per E-Mail an tomatenadel@gmx.de ist nötig. Die Teilnahme kostet 15 Euro. Treffpunkt ist am Schneppenweg 8 in Langel. (red.)

Großer, vorsortierter Kinderbasar in Porz-Langel

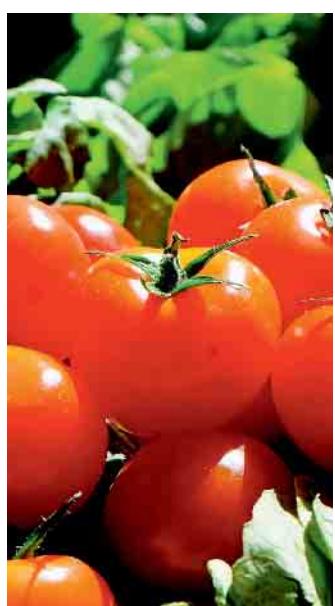


Am Samstag, 9. September, veranstaltet der Förderverein des Kindergarten Clemenskids wieder seinen großen Herbst-/Winterbasar in der Mehrzweckhalle der Grundschule in Langel, Eingang über die Hintergasse.

In der Zeit von 10 bis 13 Uhr kann wieder im vorsortierten Sortiment aus Herbst- und Winterkleidung,

Umstandsmoden und Babyzubehör gestöbert werden. Wie immer gibt es auch wieder eine große Auswahl an Spielsachen, Büchern und vielem mehr. Sichtbar Schwangere haben bereits ab 9.30 Uhr Zutritt.

Weitere Informationen und Verkaufsnummern gibt es unter foerderverein.clemenskids@t-online.de



Seit mehr als 60 Jahren der Makler für Porzer Immobilien

Für zahlreiche vorgemerkte Kunden suchen wir ständig Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen!

Tel.: (0 22 03) 911 300
www.quick-immobilien.de

- ⇒ Langjährige Erfahrung!
- ⇒ Kostenlose Wert-Expertise!
- ⇒ Professionelle Betreuung!
- ⇒ Auch nach dem Notartermin!

quick *TM* **3**
immobilien



Im Zentrum von Porz: Goethestraße / Ecke Bahnhofsstraße

Konzert und Ausstellung

Evangelische Markuskirche in Eil

Die Konzertreihe an der evangelischen Markuskirche in Eil wird am Sonntag, 27. August, um 19 Uhr mit Kammermusik und einer Ausstellungseröffnung fortgesetzt.

Yuko Inoue, eine international gefragte Cembalistin, spielt und interpretiert Cembalomusik unter dem Oberbegriff „Bach und seine Zeit“. Neben Werken von Johann Sebastian Bach erklingen auch Kompositionen seiner Söhne Carl Philipp Emanuel und Wilhelm Friedemann Bach und weiterer Komponisten.

Inoue studierte zunächst am Music College in Tokyo. Früh entwi-

ckelte sich auch ihr Interesse an historischen Tasteninstrumenten. So setzte sie schließlich ihr Studium in Köln fort und absolvierte dort den Master of Music für Cembalo und Fortepiano. Seit einigen Jahren ist sie darüber hinaus als Organistin an der Johanneskirche in Ensen tätig. Neben Musik bietet die Veranstaltung auch eine Kunstaustellung: Ausgestellt werden Gemälde der Künstlerin Huberta Jonas-Mitrenga. In Bonn geboren, studierte sie Bildhauerei und Lehramt an der Akademie der Bildenden Künste in München. Anschließend ging sie in den Schuldienst.



Fotos: privat

Die Abendkasse öffnet um 18.30 Uhr. Karten sind im Vorverkauf nur über www.ticket-regional.de erhältlich. Der Eintritt beträgt 12, ermäßigt 8 Euro. (red.)



Evangelische Veranstaltungen und Gottesdienste

Mittwoch, 23. August

Gamescom 2023 in Köln: „Beweg Dich!“ lautet das Motto am Stand der Evangelischen Jugend.

Von Mittwoch bis Sonntag, 23. bis 27. August, findet in Köln wieder die Gamescom, eine der größten Messen für Computer- und Videospiele statt. Zahlreiche Hersteller aus aller Welt präsentieren hier ihre neuen Soft- und Hardware und laden an ihren Ständen zum Gamen ein. Damit die Bewegung dabei nicht zu kurz kommt, ist auch wieder das Evangelische Jugendreferat Köln und Region mit einem eigenen Stand vertreten. Unter dem Motto „Bewegt dich“ werden eine Vielzahl aufregender Aktivitäten angebo-

ten: Menschenkicker, Bungee Run und Daffyboards gehören dazu. Weitere Informationen gibt es bei Daniel Drewes, daniel.drewes@ekir.de. Bei ihm können sich auch Gruppen unter Angabe des Wunschtages und der Teilnehmendenzahl anmelden. Eine Anmeldung unter dem Link www.evangelische-jugend.koeln/online-anmeldungen ist ebenfalls möglich.

www.juref.evangelische-jugend.koeln

Samstag, 26. August

Heiraten mal anders: Popup-Hochzeitsfest in Köln

Das Motto des Festes lautet „Vielfalt feiern“

Köln erlebt am Samstag, 26. August, von 12 bis 20 Uhr ein außergewöhnliches Ereignis - ein Popup-Hochzeitsfest, das den traditionellen Rahmen von Hochzeitsfeierlichkeiten sprengt. Anstatt sich an die Klischees einer klassischen Hochzeit zu halten, lädt das Team der Evangelischen Kirche in Köln und der Region zu einer Feier ein, die Vielfalt und Segen für alle in den Mittelpunkt stellt. Das Motto des Festes lautet „Vielfalt feiern“ und spiegelt sich sowohl in der Vielfalt der Paare hinsichtlich Alter, sexueller Identität und Herkunft wider als auch in den unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten des Festes selbst. Ob im Freien, im Grünen, unter dem Colonius oder klassisch am Altar - die Paare können die Hochzeitsfeier nach ihren Wünschen und Vorstellungen gestalten. Auch die Musikwahl liegt in ihren Händen: ob Geige, Chanson oder das

Lieblingslied vom ersten Date. Das Team der Evangelischen Kirche in Köln und der Region hat es sich zur Aufgabe gemacht, Segen zu spenden - einen Segen für all jene, die aus verschiedenen Gründen bisher auf eine Hochzeit verzichtet haben. Rund um die Christuskirche am Stadtgarten, Dorothee-Sölle-Platz 1, werden verschiedene Stationen eingerichtet, an denen Hochzeitsfeierlichkeiten stattfinden können - sei es spontan oder nach Anmeldung. Dazu können noch kleine Extras wie etwa eine Rikscha fahrt durchs Veedel, Sekt, belgische Waffeln, Blumen und vieles mehr gebucht werden. Das Angebot ist für die Paare kostenfrei. Weitere Informationen sind in der nächsten Zeit auf der Webseite www.popup-hochzeit.de zu finden. Fragen können per E-Mail an info@popup-hochzeit.de gestellt werden.

www.popup-hochzeit.de

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

ab 6,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ **RAUTENBERG MEDIA**



Portal zu kühlen Orte an heißen Tagen

Kölner Hitzeportal

Mit einem neuen Projekt möchte die Stadt Köln kühle Orte im Stadtgebiet sichtbar machen und die Bürger*innen auf diese Weise weiter für das Thema Hitze sensibilisieren. Auf der städtischen Internetseite, dem sogenannten Kölner Hitzeportal, wird dazu eine Stadtmappe freigeschaltet, in die Bürger*innen solche Orte eintragen können. Orte, die ihnen bei hohen Sommertemperaturen Kühle und Erholung versprechen. Kühle Orte können sich dabei sowohl im Freien befinden, wie etwa schattige Sitzbänke in Parks, als

auch in einem überdachten Aufenthaltsbereich, wie beispielsweise in zugänglichen Kirchen oder klimatisierten Einrichtungen. Neben Fotos, die neugierig auf die kühlen Orte machen sollen, können weitere hilfreiche Informationen erfasst werden. Die Stadtmappe lebt von den Eintragungen der Bürger*innen und wird sich stetig weiterentwickeln. Der Eintrag des kühlen Ortes erfolgt auf der Karte durch das Setzen eines Punktes in der digital zur Verfügung gestellten Karte. Außerdem sollte der Name des

Ortes genannt und, wenn möglich, kurze Hinweise zum Beispiel zu Öffnungszeiten oder Kosten eingetragen werden.

„Durch den Klimawandel kommt es auch in Köln zu mehr Tagen mit sehr hohen Temperaturen. Diese belasten nicht nur die Natur, sondern insbesondere auch vulnerabile Bevölkerungsgruppen, wie zum Beispiel Menschen über 65 Jahre, Kinder und Schwangere“, so die Stadt Köln. Die Stadt Köln wollte so über die gesundheitlichen Folgen aufklären und die Bürger*innen durch gezielte In-

formationen für den Umgang mit Hitzezeiten sensibilisieren. Hierzu wurde von der Stadt Köln zudem in den vergangenen Jahren in Zusammenarbeit mit weiteren Partner*innen, wie dem Geo Health Centre des Universitätsklinikums Bonn, ein Hitzeaktionsplan entwickelt, aus dem bereits weitere konkrete Projekte und Hilfsangebote, wie zum Beispiel das Hitzeportal, der Hitzeknigge und das Hitzetelefon, hervorgegangen seien, heißt es von Seiten der Stadt. www.stadt-koeln.de/hitzeportal (red.)

Unterstützung für Familien mit Neugeborenen

Kinder-Willkommen-Besuche (KiWi)

Rund 10.000 Kinder kommen jedes Jahr in Köln zur Welt. Bereits seit 15 Jahren begrüßt die Stadt Köln gemeinsam mit ihren Partner*innen neugeborene Kinder und gratuliert Kölner Eltern zur Geburt - mit den sogenannten „Kinder-Willkommen-Besuchen“ (KiWi).

Um Familien mit neugeborenen Kindern von Beginn an in dieser aufregenden Zeit zu unterstützen, bieten die Partner-Initiativen der Stadt Köln innerhalb der ersten Monate nach der Entbindung den Eltern einen Besuch durch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen an und vereinbaren, falls gewünscht, einen KiWi-Termin. Dabei bekommen die frischgebackenen Eltern in einem persönlichen Gespräch die blaue KiWi-Tasche mit einer Informati-

onsmappe und Geschenken der Kooperationspartner*innen der Stadt Köln. Die Eltern erhalten viel Wissenswertes zum Thema Kind und Familie, aber auch zu Beratungs- und Hilfsmöglichkeiten, Kursangeboten im Stadtteil oder auch zur späteren Kinderbetreuung.

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen gesucht

Die Stadt Köln sucht nun weitere ehrenamtliche Mitarbeiter*innen für die KiWi-Besuche. Für Interessierte, die Freude daran haben, diese Aufgabe zu übernehmen, finden ab sofort Informationsgespräche statt. Im September gibt es eine umfangreiche Schulung, die die Ehrenamtlichen vorbereitet. Auch nach der Schulung werden die Ehrenamtlichen fortwährend fachlich begleitet. Wer sich



bei den KiWi-Besuchen engagieren möchte, sollte kommunikativ und offen sein für Neues.

Informationen zu den ehrenamtlichen KiWi-Besuchen und den

Schulungen erhalten interessierte ganzjährig beim städtischen KiWi-Telefon unter 0221 22128591 oder per E-Mail an kiwi@stadt-koeln.de. (red.)

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-koeln-ost.de/e-paper
rundblick
TERMINI &
NEWS FÜR:
KÖLN-OST
BRÜCK · MERHEIM
NEUBRÜCK · RATH/HEUMAR
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENERATER
Rule Mews

FON 02241 260-418
FAX 02241 260-139
MOBIL 0157 71462376
anzeigen@porz-am-montag.de

Meldepflicht für artengeschützte Tiere

Landschildkröten und Papageien werden in vielen Kölner Gärten oder Wohnzimmern gehalten. Dazu kommen exotische Reptilien und Amphibien in den Terrarien der Kölner*innen sowie Wasserschildkröten in Aquarien und Teichen. Eines haben die meisten dieser Tiere gemeinsam: Sie fallen unter das Artenschutzrecht und sind meldepflichtig bei der zuständigen Behörde - in Köln ist dies die Untere Naturschutzbehörde Köln. Die Meldung ist kostenfrei.

Das weltweite Artensterben führt

dazu, dass immer mehr Tiere in das international geltende Washingtoner Artenschutzübereinkommen (CITES) aufgenommen werden müssen - zuletzt bei der 19. CITES Konferenz in Panama 2022.

Dadurch gilt für viele weitere Schildkrötenarten, beliebte Aquarienfische und auch einige häufig gehaltene Echsen, Frösche und Vögel in Deutschland nunmehr die Meldepflicht.

Informationen finden sich online bei der Stadt Köln. (red.)

Kursangebot „Letzte Hilfe“ der Kölner Malteser am 1. September

Der Tod ist für viele Menschen immer noch ein Tabuthema. Deshalb herrschen oft Rat- und Hilflosigkeit, wenn Angehörige oder Freunde sterben. Der „Letzte-Hilfe“-Kurs ermutigt, über das Lebensende zu sprechen und vermittelt Basiswissen, Orientierung sowie einfache Handgriffe. Die TeilnehmerInnen lernen letzte Hilfe, also die Begleitung Schwerkranker und Sterbender am Lebensende. So können Ohnmacht und Angst überwunden werden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle im Sterben am meisten brauchen.

Termin: 1. September, 10 bis 14 Uhr

Referenten: Andrea Hermanns und Ullrich Möller

Ort: Malteser Hilfsdienst e. V., Stadtgeschäftsstelle der Malteser, Schulungszentrum, 50933 Köln-Braunsfeld

Kostenbeitrag: 20 Euro (wird bei Kursbeginn eingesammelt)
Aufgrund der begrenzten Anzahl der Teilnehmer*innen ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich.
Hospizdienst sinnan 0221/ 94 97 60 45 oder per E-Mail an: sinnan@malteser.org

Tierschutzpreis 2023

Sie engagieren sich im Tierschutz? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz teilt mit: Zum dritten Mal werden in Nordrhein-Westfalen vorbildliche Tierschutzprojekte gesucht. Sie sollen mit dem Tierschutzpreis des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet werden. Insgesamt stellt das Land dafür 30.000 Euro bereit. Die Summe kann auf mehrere PreisträgerInnen und Preisträger aufgeteilt werden.

Silke Gorßen, Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz: „Der Tierschutz ist ein wichtiges Ziel der Landesregierung und liegt mir persönlich besonders am Herzen. Der vielfältige Einsatz für das Wohl von Tieren in Nordrhein-Westfalen ist beeindruckend. Umso wichtiger ist es, das herausragende Engagement von Menschen mit dem Landespreis zu würdigen und so stärker in das öffentliche Bewusstsein zu rücken. TierschützerInnen und Tierschützer sind Vorbilder für unsere Gesellschaft. Die Landesbeauftragte für Tierschutz und ich freuen uns auf zahlreiche Einsendungen.“

Die Ausschreibung richtet sich an Bürgerinnen und Bürger, Verbände, Vereine, Betriebe und Einrichtungen. Sie sind aufgerufen,

sich zu bewerben oder gerne auch Tierschutzinitiativen in ihrem Umfeld vorzuschlagen. Denkbar sind etwa: Ein besonderer Einsatz für den Schutz oder die Betreuung freilebender, herrenloser Tiere, praktische Hilfe für in Not geratene Tiere, landwirtschaftliches Engagement im Tierschutz oder die Entwicklung und Anwendung von Alternativmethoden zu Tierversuchen. Die Verbesserung des Schutzes von Tieren kann in den verschiedensten Lebensbereichen erreicht werden.

Die Tierschutzbeauftragte des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Gerlinde von Dehn: „Es ist jedes Jahr aufs Neue wunderbar zu sehen, wie viele Menschen sich in Nordrhein-Westfalen aktiv und mit viel Engagement für den Tierschutz stark machen. Ich finde es wichtig, dass das Land diesen Einsatz mit einem Tierschutzpreis honoriert. Zusammen mit der Jury freue ich mich auf die Bewerbungen.“

Mit dem Tierschutzpreis soll das Engagement im Tierschutz gewürdigt und öffentlich bekannt gemacht werden – Nachahmung ausdrücklich gewünscht. Wer ausgezeichnet wird, entscheidet eine Jury. Sie besteht aus Mitgliedern



des Landestierschutzbeirates des Nordrhein-Westfalen, des Referates Tierschutz des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen Dr. Gerlinde von Dehn
Stadttr. 1
40219 Düsseldorf
E-Mail: TierSchB@mlv.nrw.de
Bewerbungen können bis einschließlich 11. September per Post oder per E-Mail als ein zusammenhängendes PDF-Dokument (Eingang an diesem Tag) bei

der Tierschutzbeauftragten des Landes eingereicht werden:
Die Tierschutzbeauftragte des Landes Nordrhein-Westfalen
Dr. Gerlinde von Dehn
Stadttr. 1
40219 Düsseldorf
E-Mail: TierSchB@mlv.nrw.de
Verwenden Sie für die Bewerbung bitte den Teilnahmebogen, welchen Sie zusammen mit weiteren Informationen online finden.

Steuerfrei-Falle beim 49-Euro-Jobticket



Fahren Beschäftigte mit Bus oder Bahn zur Arbeit, dann ist das umweltfreundlich und das Ticket im Idealfall sogar steuerfrei. Anfang Mai startete das Deutschlandticket – besser als 49-Euro-Ticket bekannt – als Nachfolger des begrenzten 9-Euro-Tickets im vergangenen Jahr. Angesichts der aktuell sehr hohen Benzin- und Dieselpreise ist das günstige Monatsticket für den Nah- und Regionalverkehr im ganzen Bundesgebiet für viele eine Überlegung wert. Chefs können den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel begünstigen, indem sie jetzt ein Jobticket einführen. Wird es bereits angeboten, sollten Arbeitgeber darauf achten, ihre Zuschüsse anzupassen, damit die Steuerfreiheit bleibt, rät die Lohnsteuerhilfe Bayern.

Das steuerfreie Gehaltsextra Jobticket

Arbeitgeber können ihren Mitarbeitenden einen Bonus für die Fahrten zur Arbeit spendieren. Entweder mit einem steuerfreien Geldzuschuss zur Monats- oder Jahreskarte im öffentlichen Nahverkehr oder einem Jobticket, das kostenlos oder verbilligt ausgehändigt wird. Beide Möglichkeiten sind seit 2019 steuerbefreit, sofern sie zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn erfolgen. Mit dem Jobticket oder dessen Bezuschussung wird die monatliche 50-Euro-Freigrenze für Sachbezüge nicht berührt. Diese steht für andere Sachzuwendungen weiterhin voll und ganz zur Verfügung. Das Jobticket ist somit ein echtes Extra! Nicht zu vergessen, dass auch eine private Nutzung in der Freizeit erlaubt ist. Und es gibt

noch einen weiteren Vorteil: Bei einem Zuschuss von mindestens 25 Prozent auf das Deutschlandticket werden aktuell fünf Prozent Rabatt auf den Ausgabepreis gewährt, sodass es für 46,55 Euro erhältlich ist.

Die steuerbegünstigte Alternative Entgeltumwandlung

Seit dem Jahr 2020 ist das Jobticket im Rahmen einer Entgeltumwandlung ebenfalls steuerbegünstigt. Das Jobticket oder der Kostenzuschuss zum Monatsticket wird dabei gegen einen Teil vom Bruttolohn eingetauscht. In dieser Variante ist es nur steuerbegünstigt und nicht steuerfrei, indem der Betrag vor Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge vom Bruttogehalt abgezogen wird. Für den Beschäftigten kann es praktisch steuerfrei sein, wenn der Arbeitgeber die 25 Prozent Pauschalversteuerung bei der Gehaltsumwandlung übernimmt. Für den Arbeitgeber ergibt sich nur eine geringe Mehrbelastung, denn er spart sich rund 21 Prozent Sozialversicherungsbeiträge, die er ansonsten hätte zahlen müssen. Wird die Steuerlast auf den Beschäftigten abgewälzt, so hat dieser immer noch einen Steuervorteil. Das Jobticket wird in dem Fall niedriger als mit dem individuellen Lohnsteuersatz versteuert.

Auswirkungen auf die Entfernungspauschale

Bei der Entgeltumwandlung erfolgt kein Eintrag auf der Jahreslohnsteuerbescheinigung und Arbeitnehmende können die Entfernungspauschale weiterhin in vollem Umfang in ihrer Steuererklärung nutzen. Für die ersten 20

Kilometer gibt es 30 Cent und 38 Cent ab dem 21. Kilometer einfachen Arbeitsweg. Das steuerfreie Jobticket oder die steuerfreien Arbeitsgeberzuschüsse zu diesem führen hingegen zu einem Vermerk auf der Jahreslohnsteuerbescheinigung und reduzieren die Entfernungspauschale dementsprechend, damit es nicht zu einer doppelten Vergünstigung kommt.

Achtung: Zuschuss darf die Kosten nicht übersteigen

Ist das aktuelle Deutschlandticket günstiger als die bisherige Erstat-

tung für ein Monatsticket, sollte der Arbeitgeber den Erstattungsbetrag auf 49 Euro reduzieren. Erhalten Arbeitnehmende nämlich mehr als die tatsächlichen Ticketkosten, wird die Differenz als Einkommen steuerpflichtig. Es fallen Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge an. Die Kulanzregelung vom 9-Euro-Ticket im Vorjahr, die einen kurzzeitigen Überschuss bei einer balancierten Jahresbetrachtung tolerierte, gilt nicht mehr, da das Deutschlandticket dauerhaft bleibt. (Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.)

HER MIT DER KOHLE
WERDE JETZT AUSTRÄGER/*/IN
EIN INTERESSANTER NEBENJOB
FÜR JUNG UND ALT!



**Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns
eine WhatsApp Nachricht* +49 2241260380**

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den QR-Code und bewirb Dich.



Rathaussaal Porz
Veranstaltungen im Bezirksrathaus Porz



Anna Mateur
mit „Käschüter“
Sa., 23. September 2023, 20 Uhr



Florian Schroeder
mit „Neustart“
Fr., 20. Oktober 2023, 20 Uhr



Marina Kirsten und Ian Bishop
Schlagerparty „Hello Again“
Mi., 25. Oktober 2023, 15 Uhr



„Schuhe Taschen Männer“
Theater mit Bernhard
Bettermann,
Cheryl Shepard u.a.
Sa., 04. November 2023, 20 Uhr



„Schöne Bescherungen“
Komödie mit Katja Weizenböck,
Timothy Peach und anderen
Sa., 02. Dezember 2023, 20 Uhr

www.rathaussaal-porz.de
alle Karten unter:
kölnTicket &
T: 0221 221-97333

Stadt Köln

Angebote

Tiere

Pferde

Exklusive und anspruchsvolle Tierfotografie
www.petram-fotografie.de,
Tel. 0175/5105310

Gesuche

Kaufgesuch

Junge Designerin sucht
Handtaschen, Porzellan, Kristallgläser,
Bilder, Instrumente, Hörgeräte. Frau
Franz, Tel.: 0163/8868565
Kaufe Pelze und Porzellan aller
Art
sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer,
Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum Tel.:
0160/6695915



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 26. August 2023
Annahmeschluss ist am:
23.08.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the U Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBlick KÖLN-OST

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

Kostenlose Haushaltsverteilung in Köln-Brück, -Merheim,-Neubrück und -Rath/Heumar, Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media, 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Rule Mews
Mobil 0157 71 46 23 76
anzeigen@porz-am-montag.de

REPORTER

Felix Stollenwerk
Mobil 0157 78 97 31 60
f.stollenwerk-rundblick@outlook.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
rundblick-koeln-ost.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

Familien

ANZEIGENSHOP



Online lesen: rundblick-koeln-ost.de/e-paper

rundblick
TERMINI &
NEWS FOR:
KÖLN-OST BRÜCK - MERHEIM
NEUBRÜCK - RATH/HEUMAR
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSytem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM





Ein gutes Miteinander schaffen

Die Systemgastronomie setzt in der Ausbildung auf interkulturelle Kompetenz

Unsere Gesellschaft wird zunehmend diverser. Das prägt unseren Alltag und vor allem unser Berufsleben. In Branchen wie der Gastronomie ist das multikulturelle Miteinander bereits seit Jahren Standard. Ein wahrer Integrationsweltmeister ist dabei die Systemgastronomie. So arbeiten bei den Mitgliedern des Bundesverbandes der Systemgastronomie Menschen aus rund 120 Nationen. Die internationale Belegschaft ist eine Bereicherung und gleichzeitig eine Herausforderung für die Betriebe und Ausbilder.

Kulturell bedingten Konflikten vorbeugen

Als „Branche der Chancen“ bietet die Systemgastronomie viele Karrieremöglichkeiten. Sie steht jeder und jedem offen und freut sich über neue Interessierte, egal welcher Herkunft. Bereits weit über 20.000 junge Menschen haben seit 1998 die dreijährige Ausbildung für den Beruf „Fachmann/-frau für Systemgastronomie“ erfolgreich absolviert. Alle Informationen zu den Ausbildungs- und Karrierechancen sind unter www.bundesverband-systemgastronomie.de zu finden. Den Ausbildern ist es wichtig, Talente unabhängig von Zeugnissen und Noten zu entdecken und diese zu fördern. Das erfordert aber auch eine Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten der vertretenen Kulturen. Treffen verschiedene Weltbilder, Lebensformen, Denk- und Handlungsweisen aufeinander, können durch Unwissenheit über das Fremde Konflikte und Missverständnisse entstehen. Die möglichen Folgen? Der Arbeitsalltag wird erschwert, Auszubildende mit Migrationshintergrund sind frustriert und Ausbilder verkennen unter Umständen Talente.

Vergleichbare Chancen für jeden Auszubildenden

Um das tägliche Miteinander durch mehr Verständnis füreinander zu erleichtern, achten die Ausbilder der Mitglieder des Bundesverbandes der Systemgastronomie insbesondere auf eine kulturkompetente Ausbildung. „Gerade in der Ausbildung sind interkulturelle Kompetenz und der richtige Um-



In der Systemgastronomie in Deutschland arbeiten Menschen aus rund 120 Nationen. Foto: djd/Bundesverband der Systemgastronomie/Getty Images/kali9

gang mit den eigenen unbewussten Tendenzen sehr wichtig, damit wirklich alle Auszubildenden vergleichbare Chancen haben und sich auch einbringen wollen“, erklärt Dr. Cornelius Görres, Trainer für interkulturelle

Kompetenz. Dabei geht es zum Beispiel auch um die Frage, welche „typisch deutschen“ Hürden es für zugewanderte Auszubildende gibt und wie diese abgebaut werden können. Mit einer guten interkulturellen Unterstützung

der Azubis sorgt die vielseitig und ständig wachsende Branche für starke und erfolgreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und tritt dem Mangel an qualifiziertem Nachwuchs tatkräftig und gezielt entgegen. (djd)

Wir suchen SPRINGER/*/INNEN als Zeitungszusteller/*/in

jeden Alters für ALLE ORTSTEILE

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem QR-Code bewerben!

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

► regio-pressevertrieb.de/bewerbung

► oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Frau Biesemann · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260-382 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

Rasanter Wandel

Nachwuchskräfte im Bankwesen müssen flexibel auf Veränderungen reagieren können

In der Bankenbranche beeinflussen die Digitalisierung sowie der rasante gesellschaftliche Wandel schon seit Längerem das Arbeitsumfeld der Beschäftigten. Auch für die Nachwuchskräfte gilt: Gefragt sind der gezielte Umgang mit den neuen digitalen Instrumenten sowie die Fähigkeit, schnell auf Veränderungen zu reagieren und sich flexibel auf neue

Ziele und Herausforderungen einzustellen. In der Gemeinschaft klappt das besser als alleine. Einer der größten Arbeitgeber innerhalb des deutschen Bankwesens, die Volksbanken und Raiffeisenbanken, haben deshalb beispielsweise das Azubi-Netzwerk „Next“ ins Leben gerufen. Hier kann sich der Nachwuchs etwa in Blogs austauschen. Wie

kann man heute als junger Mensch ins Bankwesen einsteigen? Hier die drei wichtigsten Optionen im Überblick.

1. Ausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann

Die neue Ausbildungsordnung soll nach wie vor fachliche Kompetenzen wie Vermögensbildung, Vorsorge, Kreditgeschäft

oder Bau- und Unternehmensfinanzierung vermitteln. Neben vielen digitalen Aspekten werden jetzt aber auch kommunikative Fähigkeiten wie Beratungskompetenz verstärkt in den Mittelpunkt rücken. Damit soll die Bankausbildung digitaler, transparenter, kunden- und praxisorientierter werden. „Triebfeder für die neue Ausbildungsordnung waren die grundlegenden Umbrüche in der Bankenbranche“, erklärt Dr. Stephan Weingarz, Abteilungsleiter Personalmanagement beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR).

2. Duales Studium

Für Abiturienten, die sowohl ein Studium als auch eine praxisbezogene Ausbildung absolvieren wollen, ist das duale System eine interessante Perspektive. Die Studierenden lernen wie bei einer normalen Ausbildung die Kundenberatung in der Filiale kennen und arbeiten in verschiedenen zentralen Abteilungen wie der Kreditabteilung, dem Marketing oder dem Controlling mit. Parallel absolvieren sie an einer Berufsakademie, dualen Hochschule, Fachhochschule oder Universität ein betriebswirtschaftliches Studium. Der duale Weg bietet den Vorteil eines unmittelbaren Einblicks in die Praxis - kombiniert mit theoretischem Wissen. Darüber hinaus wird wie bei der Ausbildung eine Vergütung gezahlt.

3. Quereinstieg

Am Anfang der Tätigkeit in der Bank muss nicht zwingend die klassische Bankausbildung stehen. Neben eigenem Nachwuchs stellen die Institute auch Hochschulabsolventen, Berufserfahrenen und Quereinsteiger ein. „Dass alle wichtigen Entscheidungen vor Ort getroffen werden, ist gerade für angehende Führungskräfte ideal. Die dezentrale Struktur und flache Hierarchien bieten ein hohes Maß an Gestaltungsspielraum und Verantwortung“, so Dr. Stephan Weingarz. (djd)



Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den RUNDBLICK KÖLN-OST in

- Brück Merheim
- Rath-Heumar

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

► regio-pressevertrieb.de/bewerbung

► oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Frau Biesemann · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260-382 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für den RUNDBLICK KÖLN-OST in

- Brück Rath-Heumar Merheim

An

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Frau Biesemann

Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Ausbildungsmarkt

Die Flachglasindustrie bietet beste Zukunftschancen



In der Flachglasbranche gibt es spannende Ausbildungsmöglichkeiten.
© INTERPANE GLAS INDUSTRIE AG.

Im letzten Jahr gab es wegen der Pandemie zehn Prozent weniger Ausbildungsverträge. Viele Betriebe suchen händeringend nach Nachwuchs. Der Bundesverband Flachglas (BF) stellt vier hochinteressante Perspektiven in der traditionsbewussten und gleichzeitig modernen Flachglasbranche vor.

Flachglastechnologe/-technologin: Drei Jahre dauert die Ausbildung zum Flachglastechnologe beziehungsweise -technologin. Danach ist man Profi darin, mit computergesteuerten Maschinen Autoscheiben, Isolierglas für Fenster oder gläserne Platten für Tische, Türen und Vitrinen zu fertigen. Die Glasveredelung, beispielsweise von Spiegeln oder Sicherheitsgläsern, ist ein weiterer Schwerpunkt dieses Berufes, für den die Bewerber Genaugkeit und mathematische Kenntnisse mitbringen sollten.

Verfahrensmechaniker/-mechanikerin Glastechnik

In dieser Ausbildung lernt man alles, um Produktionsprozesse und die Sicherheits- und Qualitätskontrollen der Glasherstellung mitzuverantworten, zum Beispiel für Scheiben, Flaschen, Trinkgläser oder Dekorationsartikel. Wer diesen Beruf ergreifen möchte, sollte neben IT-Kenntnissen ein Interesse für Naturwissenschaften und technische Anlagen mitbringen.

Glasveredler/-veredlerin

Hier sind Künstler und Kreative gefragt! Ein Glasveredler beschäftigt sich zum Beispiel mit Glasmalerei. Er oder sie schleift, fräst und sandstrahlt Muster, Ornamente und Dekore und lässt so kleine

Kunstwerke entstehen. Diese werden in fast allen Bereichen der Innenarchitektur gebraucht: großformatige Spiegel, kunstvoll gearbeitete Kronleuchter, ästhetische Fenster und Türen. Die duale Ausbildung dauert drei Jahre und erfordert zeichnerisches Talent und räumliches Denkvermögen.

Wirtschaftsingener Glastechnik

Lust auf Verantwortung? Der Wirtschaftsingener Glastechnik ist ein vielseitiger Beruf, in dem sich andere auf einen verlassen können müssen. In dem dreijährigen dualen Studium an der Fachhochschule und im Betrieb lernen die angehenden Wirtschaftsingenieure alles über die Besonderheiten des Werkstoffes Glas sowie die unterschiedlichen Herstellungs- und Bearbeitungsverfahren. Aber auch nachhaltige Themen wie Recycling, Wärmerückgewinnung oder Emissionsreduktion kommen nicht zu kurz. Anschließend verantwortet man eigene Projekte, verwirklicht kundenindividuelle Produktanforderungen und sorgt für eine optimale Materialwirtschaft innerhalb des Unternehmens. (BF/FS)

Expertentipp von Julian Henning, Bundesarbeitgeberverband Glas und Solar e.V.: „Zukunft im Glas – kurz ZIG - (www.zukunftimglas.de) ist das Ausbildungsstellenportal der Glasindustrie. Neben zahlreichen Stellenangeboten finden Jugendliche, Eltern und Lehrer hier Hintergrundinformationen, Videos und Tipps rund um die beliebtesten Berufe der Branche. Ganz gleich ob Ausbildung, Praktikum oder Studium, auf ZIG geht es mit wenigen Klicks zum Traumjob.“



**sucht
in Köln**

• Fahrer und Begleitperson (m/w/d)

Montag bis Freitag. Einstellung auf 520,- € Basis oder Teilzeit

Melden Sie sich gerne unter folgender Rufnummer:

0 22 93/91 22 92 oder per E-Mail: Kim.dusend@talamobil.de

WIR SUCHEN...

„Lokaler geht's nicht“ ist unser Slogan, dem wir seit über 60 Jahren treu bleiben. Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für das **Gebiet Köln-Ost** einen

nebenberuflichen Zustellerbetreuer (m/w/d) für unsere Zusteller dieser Zeitung.

Die Tätigkeit eignet sich z.B. sehr gut für ehemalige Postbedienstete, neben Organisationsgeschick, Durchsetzungsvermögen sind Ortskenntnisse gefragt. Sie erfordert eine positive Ausstrahlung, Kontaktfreudigkeit und Eigeninitiative. Voraussetzung ist ein eigenes Fahrzeug.

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail (ausschließlich .pdf) oder Telefon unter:

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Stichwort: Betreuer · Fon 02241 260-383 · Mail mail@regio-pressevertrieb.de
· WhatsApp +49 2241260380



REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für unsere Zeitung **Rundblick Köln-Ost** einen

■ Reporter (m/w/d) als freien Mitarbeiter auf Honorarbasis

Sie haben

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

Sie sind

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Reporter Rundblick Köln-Ost (m/w/d)

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Notdienstbezirk:

Brück, Gremberg, Heumar, Höhenberg, Humboldt, Kalk, Merheim, Neu-Brück, Ostheim, Rath, Vingst

Samstag, 12. August

Thomas-Apotheke

Kaiserstr. 44B, 51145 Köln (Porz-Urbach), 02203/24880

Sonntag, 13. August

Paracelsus Apotheke

Friedensstr. 55a, 51147 Köln (Porz-Grengel), 02203/28186

Montag, 14. August

Röntgen-Apotheke OHG

Ostheimer Str. 46, 51103 Köln (Vingst), 0221/871187

Dienstag, 15. August

Alte Post-Apotheke

Bergisch Gladbacher Str. 597, 51067 Köln (Holweide), 0221/630318

Mittwoch, 16. August

Elefanten-Apotheke

Hauptstraße 309, 51143 Köln (Porz), 02203/1022480

Donnerstag, 17. August

Apotheke 1 plus

Frankfurter Str. 589, 51145 Köln (Porz-Eil), 02203/935430

Freitag, 18. August

Liebfrauen-Apotheke

Kieskauer Weg 159, 51109 Köln (Merheim), 0221/895834

Samstag, 19. August

Heßhof-Apotheke

Ostheimer Str. 30, 51103 Köln (Vingst), 0221/875797

Sonntag, 20. August

Römer-Apotheke

Olpener Str. 803, 51109 Köln (Brück), 0221/843442

Montag, 21. August

Markt-Apotheke

Bahnhofstr. 11, 51143 Köln (Porz), 02203/955950

Dienstag, 22. August

Marien-Apotheke

Bergerstr. 169, 51145 Köln (Porz-Eil), 02203/32498

Mittwoch, 23. August

Höhenberg-Apotheke

Olpener Str. 61-63, 51103 Köln (Höhenberg), 0221/871613

Donnerstag, 24. August

Europa-Apotheke

An Sankt Adelheid 12, 51109 Köln (Brück),
0221/9894970**Freitag, 25. August**

Rather Burg-Apotheke

Rösrather Str. 597, 51107 Köln (Rath), 0221/864051

Samstag, 26. August

Margareten-Apotheke

Olpener Str. 855, 51109 Köln (Brück), 0221/843214

Sonntag, 27. August

Königsforst Apotheke

Rösrather Str. 663, 51107 Köln (Rath), 0221 861426

Angaben ohne Gewähr

sanitherm
Peter Schumacher GmbH
**Heizungsstörung
Rohrbruch · Kanalverstopfung**

**24-Stundennotdienst
(0 22 03) 9 35 24 10**

Fuggerstraße 20 · 51149 Köln (Porz)
zentrale@sanitherm.de · www.sanitherm.de



24 - S T U N D E N - N O T D I E N S T

SAALMANN
BAD & WÄRME

DIE BADAUSSTELLUNG
RÖSRATHER STR. 671
TERMIN NACH
VEREINBARUNG

RÖSRATHER STR. 649
51107 KÖLN (RATH)
TELEFON 0221-86 13 87 + 86 13 88
TELEFAX 0221-86 70 62
eMAIL: info@saalmann-gmbh.de
www.saalmann-gmbh.de

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|---|
| • Polizei-Notruf | 110 |  |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 19240 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |



NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Polizeistation Porz 0221/229-5633	Bereitschaftsdienst 01805/986700
Kinderärztliche Notfallpraxis am Krankenhaus Porz am Rhein 02203/9801191	Frauen gegen Gewalt e.V. 0221/562035
Notruffax für Gehörlose 0221/229-2290	Opfer-Notruf Weißer Ring e.V. bundesweit 116006
Bundeswehr Standortarzt 02203/908-3584	rechtsrheinischen Stadtteile 0151/55164823
Strom, Gas, Wasser 0180/2222600	Krankentransport Feuerwehr Köln 0221/745454
Zahnärzte	



Schiedspersonen für Porz und Köln-Ost

Poll, Ensen, Gremberghoven und Westhoven	Peter Alsbach, 0152 37794767
Volker Neumann, 0160 2625477	Köln Brück, Neubrück, Rath-Heumar, Porz Eil und Urbach
Wahn, Lind, Wahnheide, Grengel, Libur, Langel und Zündorf	Helmut Freund, 0221/732215
	Köln-Merheim, Porz Mitte und Elsdorf
	Otto Schütz, 0221/17045062

BESTATTUNGEN JOSEF SCHMITZ

Für den Fall der Fälle
Vorsorge · Beratung · Bestattung · Begleitung

HAUSANSCHRIFT
Waldecker Straße 23
51065 Köln/Buchforst

FILIALE
Rösrather Straße 629
51107 Köln/Rath

ZENTRALRUF TAG & NACHT
Telefon: 0221/96 2517-0

MAIL & WEB
info@j-schmitz-bestattungen.de
www.j-schmitz-bestattungen.de

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare Notfallschublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

PLAMECO
SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen

Neue Öffnungszeiten

Plameco live erleben:
Wir beraten Sie!
Dienstags von 14 - 18 und Freitags "NEU"
immer von 11 - 15 Uhr

Plameco-Spanndecken
Gregor Blechinger
Frankfurter Str. 493, 51145 Köln Porz-Urbach
02203 / 9655044 | plameco.de
*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten, keine Beratung, kein Verkauf!

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

Kapellenbitz 7 | 51145 Köln
www.langel-dach.de
info@langel-dach.de
Tel.: 02203 - 32926

LANGEL
Dach-, Wand-, Abdichtungs- und Klempnerei GmbH
Dachdeckermeister Klempnermeister

QUALITÄT GANZ OBEN!

Steildach
Flachdach
Klempnerarbeiten
Dachfenster
Solartechnik
Fassadentechnik
Balkonabdichtungen
Reparaturservice

Erste-Hilfe-Kurs für Familien

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e. V.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e. V. richtet am Samstag, 26. August, und Samstag, 23. September, jeweils von 10 bis 12.15 Uhr Erste-Hilfe-Kurse in der Natur für Familien aus. Der Kurs richtet sich gezielt an Eltern und Großeltern, die gemeinsam mit ihren Kindern oder Enkeln ihre Kenntnisse in Erster Hilfe auffrischen wollen.

Die Kinder erleben, dass ihr Handeln etwas Gutes bewirkt. Ein gemeinsamer Erste-Hilfe-Kurs von Jung und Alt macht

eine solche Erfahrung auf besondere Weise möglich. Gleichzeitig werden spielerisch Techniken und Wissen vermittelt und die Bereitschaft zu helfen gestärkt. Die Veranstaltung findet draußen statt - ausgenommen der Veranstalter hat sicherheitsrelevante Bedenken. Um wetterangepasste Kleidung wird gebeten. Referentinnen sind Dr. Katharina Wiemann (Biologin, Umweltbildnerin) und Beate Niehörster (Heilpraktikerin, Waldpädagogin). Die Teilnahme kostet 35 Euro

für Erwachsene und 7,50 Euro pro Kind. Eine verbindliche Anmeldung bis spätestens sieben

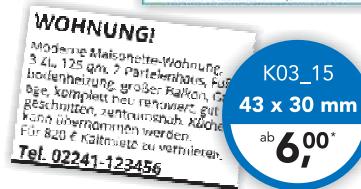
Tage vor dem Kurs ist erforderlich: kontakt@pflasterfuechse-erstehilfe.de. (red.)



neu

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



*Inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media